

Europa-Kolleg – ein Zuhause für Studenten aus 40 Nationen



Die obligatorische Exkursion zu den Institutionen in Luxemburg und Brüssel im Sommer 2008.
www.europa-kolleg-hamburg.de

Das Europa-Kolleg Hamburg wurde 1953 gegründet, um Forschung und Lehre im Bereich der Europäischen Integration zu fördern. Hier können Rechts-, Wirtschafts- und Politikwissenschaftler nach erfolgreich abgeschlossenem Studium den „Master of European Studies (M.E.S.)“ oder den „LL. M. European Legal Studies“ erwerben. Nach dem interdisziplinären einjährigen Studiengang steht einer internationalen Karriere in Brüssel oder der europäischen Privatwirtschaft nichts mehr im Weg. Absolventen aus über 40 Ländern haben bisher im Europa-Kolleg studiert - und viele auch dort gelebt. Das Kolleg bietet in 67 Apartments in Großflottbek die Möglichkeit, auf dem Campus zu wohnen. ☺

Die Geschichte von Ingrida und Filip – Litauen meets Tschechien in Hamburg

„Am wichtigsten für die europäische Integration ist die persönliche Begegnung“ weiß Ingrida Pucinskaite-Kubik. Die Litauerin verdankt ihre Ehe dem Hamburger Europa-Kolleg. 2003 lernte sie den Prager Anwalt Filip Kubik dort bei einer Jubiläumsfeier kennen. „Zwischen uns hat es sofort gefunkt.“ Eine anderthalbjährige Wochenendbe-

ziehung folgte. Schließlich bewarb sich Filip bei der Kommission, zog nach Brüssel. „Das rechne ich ihm hoch an“, sagt Ingrida. „Er liebt Prag. Ich habe ihm versprochen, dass wir später dort leben werden. Vielleicht, wenn Kinder kommen.“ Für Ingrida wird das auch nicht immer leicht sein. „Filips Freunde und Familie haben mich sehr nett auf-

genommen. Aber manchmal weiß ich nicht, worüber plötzlich alle lachen, verstehe den Hintersinn nicht. Das tut weh.“ Die Bilanz der binationalen Partnerschaft ist dennoch positiv: „Man verzichtet auf ein Stück Identität, aber man bekommt ein großes Geschenk. Wer kann schon so tief in eine andere Kultur eintauchen?“ ☺

